

Die Glaubens-Wand

Kryon durch Lee Carroll, Columbus, Ohio, USA, 4.5.2019

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich sage: Dies ist ein heiliger Ort. Und diese Aussage kommt nicht durch etwas, was ich oder die Entourage gemacht habe, sondern durch die alten Seelen, die vor mir sitzen. Oh, ihr denkt, dass es einfach eine weitere Zusammenkunft ist. Ihr sitzt hier und freut euch vielleicht über ein weiteres energetisches Channeling, doch das ist nur die dreidimensionale Sicht davon. Ihr habt keine Ahnung, welche geballte Erfahrung von all dem, was ihr durchgemacht habt, hier im Raum ist. Vielleicht seid ihr zum ersten Mal hier und habt von all dem noch gar nichts gehört. Dennoch seid ihr alte Seelen, und ihr wisst, dass ihr es seid. Das ist intuitiv. Wenn ihr euch fragen müsstet: »Bin ich eine alte Seele? Wahrscheinlich nicht.« Doch wenn ihr mit Selbstzweifeln gefüllt seid, muss ich euch sagen: Ihr würdet wahrscheinlich nicht in diesem Stuhl sitzen und diesem Channeling zuhören, wenn nicht irgendeine Ahnung von Wahrheit in euch anklingt, die euch sagt: »Er spricht zu mir. Er meint mich. Ja, ich bin eine alte Seele.«

All das ist größer als ihr denkt. Wenn ihr beschreiben möchtet, was die spirituelle Eigenschaft des Menschen ist, wird alles schnell sehr groß. Wenn wir die meisten Glaubenssysteme auf dem Planeten anschauen, dann sage ich euch: Ich will keines dieser Systeme beleidigen, doch ehrlich gesagt habt ihr darin die Auffassung eines Kindes. Dabei ist es so viel größer.

In eurem täglichen Leben trifft ihr in jedem Moment Entscheidungen: Ihr steht vom Stuhl auf, ihr sitzt ab, ihr geht irgendwohin, ihr kommt zurück. Ihr entscheidet, wo ihr leben wollt, wo ihr arbeiten werdet, ob ihr Kinder haben werdet und wie sie heißen sollen. All diese Dinge tut ihr selbst. Was wäre, wenn es stattdessen bei jeder einzelnen Entscheidung eine Doktrin geben müsste: »Soll ich aufstehen?« »Oh, lass mich die Schriften dazu konsultieren!« »Soll ich jetzt absitzen?« »Moment, schauen wir, was sie dazu sagen!« Nein, das tut ihr nicht! Denn ihr habt den freien Willen. Macht es nicht Sinn, dass

1 <https://www.leecarroll.de>

euer spiritueller Körper, euer Höheres Selbst, ebenso frei ist wie ihr als Mensch? Denkt darüber nach, benutzt die spirituelle Logik! Es ist so einfach und klar!

Die erwachsene Version ist diese: Ihr habt die freie Wahl und ihr braucht keine Regeln, um Gott zu lieben. Ihr braucht das nicht, denn es ist intuitiv. Und es ist das, was ihr sucht, jenseits eines Schleiers, unklar wie ein Nebel. Und heute Morgen sagte ich, dass Stille dabei hilft, diesen Nebel zu lichten. Das ist, was Meditation bewirkt: Es bringt euch in einen Zustand der Bereitschaft. Der Nebel beginnt sich zu lichten und ihr realisiert, dass eine Verbindung geschieht. Wenn ihr in die Stille kommt, könnt ihr hören, fühlen, wahrnehmen, dass eine Verbindung entsteht. Ich wiederhole, was ich schon in zwei vorhergegangenen Channelings gesagt habe: Die Vorbereitung gilt dieser Verbindung. Ihr sitzt nicht einfach nur da, bereitet euch vor und seid glücklich, wenn ihr nicht auch versteht, dass da eine Verbindung ist. Sie ist wirklich da.

Vor der Wand

Ich möchte nun über etwas hinter dieser Verbindung sprechen. Das Channeling mit dem Titel »Included« war in Ägypten^[1] und ich möchte jetzt darüber sprechen, was nach dieser Einbeziehung kommt und was sie bedeutet. Der erste Schritt ist folgender: Ihr beginnt zu meditieren, ihr werdet ganz ruhig, bereitet euch vor und realisiert, dass eine Einbeziehung stattfindet. Etwas kommt auf euch zu und vielleicht ist es diese Glaubens-Wand, die ihr durchschreiten müsst. Wir erwähnten es bereits, es ist fast wie wenn ihr die Telefonnummer gewählt habt und Gott nimmt den Hörer ab. Doch alles, was ihr hört, ist ein tiefes Atmen, das euch zeigt, dass jemand da ist. Da ist noch keine Kommunikation, doch ihr seid nahe dran, denn die Verbindung ist zustandegekommen. Und jetzt geht ihr durch die Wand, durch diese bildlich-metaphorische Glaubens-Wand, wo ihr zu verinnerlichen beginnt, was ihr tut. Erst dann ist die Verbindung ganz hergestellt und die Kommunikation fängt an. Sehr viele Menschen verstehen das nicht, aber ich möchte dennoch kurz darüber sprechen. Ich möchte so darüber sprechen, dass ihr versteht, was passiert, wenn ihr durch diese Wand des Glaubens hindurchgeht und realisiert, dass ihr verbunden und mit einbezogen seid. Denn dies verändert alles. Was ich euch gleich erzählen werde, ist etwas, das ihr noch nie erfahren habt, denn bis jetzt seid ihr an der Wand gestanden anstatt durch sie *hindurchzugehen*.

1 Gemeint ist das Ägypten-Channeling Nr. 12: »Wir sind mit einbezogen«

Frieden

Das Allererste, was geschehen wird, ist, dass euch ein Gefühl des Friedens und der Zufriedenheit mit allem erfüllt, das so vollkommen ist, dass man es nicht beschreiben kann. Es ist ein Frieden, der über jegliches Verstehen hinausgeht und nicht erklärt werden kann. In einer Welt, die chaotisch ist und in der alles falsch läuft und die Menschen sich die Haare raufen und fragen: »Wie sollen wir durch all das hindurchkommen?«, sitzt ihr einfach da und lächelt. Das ist wie in den biblischen Schriften, das ist die Liebe Gottes, das ist, weil ihr hindurchgegangen seid und am anderen Ende der Leitung nicht mehr nur lautes Atmen hört, sondern Anweisungen bekommt. Und diese Anweisungen sind keine Worte, sondern Gefühle des Friedens, die durchkommen. Und dann sitzt ihr da wie mein Partner, als er zum ersten Mal im Stuhl saß, und ihr seid so überwältigt, dass ihr weint, weil ihr realisiert, dass ihr miteinbezogen seid. Ihr seid hindurchgekommen und das Erste, was ihr fühlt, ist Frieden – *Frieden!*

Ich werde euch etwas sagen, auch wenn ihr vielleicht nicht damit einverstanden seid: Der menschliche Verstand ist dazu entworfen, sich *Sorgen* zu machen. Man nennt das Selbsterhaltung, Überlebens-Modus. Seit ihr vor dem bengalischen Tiger davongerannt seid, ist es nicht viel besser geworden. Ihr lebt in einer Gesellschaft, die sich gegenseitig konkurriert, ihr schaut, was um die nächste Ecke liegt, ihr überlegt, was ihr als Nächstes tun sollt, um zu überleben. Ihr wisst, dass ich Recht habe. Ihr macht euch um eure Kinder Sorgen, ihr macht euch um alles Sorgen! Denn ihr wisst nicht was kommt, und davor habt ihr Angst. Und sogar diejenigen, welche sagen: »Ich meditiere und ich bin ein Lichtarbeiter«, sind trotzdem immer noch so entworfen, sich Sorgen zu machen. Denn ihr seid ein Mensch in einer niedrigen Energie.

Ihr Lieben, dies ist konkurrenzfähig! Denn wenn ihr durch diese Glaubens-Wand hindurchgeht, seid ihr mit einbezogen – mit einbezogen in der Familie Gottes. Und diese Haltung erschafft Frieden. Es ist ein so gutes Gefühl! Mein Partner erlebt das ununterbrochen. Wie wäre es, in einem solch friedvollen Zustand zu sein, egal, was auch immer um euch herum geschieht? Ihr könnt lächeln und sagen: »Danke für all dies. Ich sorge mich nicht, ich bin nicht ängstlich. Ich bin wachsam, ich bin bewusst und ich bin weise. Ich bin wachsam, ich bin bewusst und ich bin weise!« Das ist etwas anderes als sich Sorgen zu machen. »Ich kann intuitiv fühlen, was ich tun muss und wann. Doch jetzt gerade spüre ich, dass ich einfach da sitzen und von Gott geliebt werden kann. Ich nehme für eine Weile eine Licht-Dusche und bin vollständig friedvoll dabei.« Das ist das Erste, was geschieht. Wenn ihr das nicht erlebt habt, ihr Lieben, seid ihr noch nicht ganz durch diese Wand hindurchgegangen. Ein Teil dieser Wand haftet immer noch an euch – dieser Glaube, der sagt: »Du bist dazu entworfen, dir Sorgen zu machen.«

Doch danach kommt so viel mehr. Fragt irgendeinen Arzt hier unter der Zuhörerschaft, was mit einem Menschen passiert, wenn er keine Angst hat, wenn er friedvoll ist und eine humorvolle Haltung hat, verglichen mit jemandem, der das Gegenteil ist. Und er würde sagen: »Ich kann es über die Jahre hinweg an der Art sehen, wie diese Menschen alt werden.« Wer hat die bessere Chance, eine Krankheit zu überleben? Ihr wisst es. Wer hat die bessere Chance, länger zu leben? Ihr wisst es. Es ist derjenige, der friedvoll ist. Denn die Chemie beginnt eure Entscheidung, durch die Wand zu gehen, nachzuahmen. Was habe ich euch über eure Chemie gesagt? Sie ist mit eurem Bewusstsein verbunden! Der Mensch kann seiner Chemie Anweisungen geben und diese wird es hören, verstehen und danach handeln. Das ist das Prinzip der Homöopathie. Eine Tinktur mit einer Instruktion wird viel bewirken, oft sogar mehr als ein Medikament. Es ist reale, natürliche Heilung, denn ihr arbeitet dabei mit Instruktionen an die Zellen und nicht mit einer physikalisch chemischen Substanz. Das ist Bewusstseins-Homöopathie. Ihr beginnt den Zellen eine Friedlichkeit zu zeigen – und ihr werdet gesünder.

Fragt meinen Partner, wie viele Male er wegen Krankheit eine Zusammenkunft absagen musste, und er wird euch sagen: »Seit 30 Jahren – nie!« Fragt meinen Partner, wann er zum letzten Mal eine Grippe hatte, und er wird euch sagen: »Vor 45 Jahren.« Wenn ihr ihn fragt, wie er sein Leben lebt, ist die Antwort: Er lebt in Frieden und ohne sich vor diesen Dingen zu fürchten – sie sind nicht Teil seines Bewusstseins! Und trotzdem machen sich andere Menschen Sorgen, welche Krankheit er als Nächstes bekommen wird.

Etwas vom Schlechtesten, was ihr tun könnt, ist euch nach euren Medien zu richten. Wenn ihr nicht vorsichtig seid, werden sie definieren, woran ihr als Nächstes erkranken werdet. Ihr wisst, wovon ich spreche. Da draußen ist eine Industrie, die großes Geld macht, wenn ihr krank werdet. Und so erzählen sie euch alles darüber. Doch wenn ihr durch diese Wand geht und diesen Frieden in euch habt, kann nichts durchkommen und eure Meinung von wer ihr seid verändern. Und eure Gesundheit wird sich verbessern. Die Energie, die ihr auf natürliche Weise als Mensch haben würdet, wird rein und klar und euer Körper spürt das. Und dies erschafft Jugendlichkeit. Ich würde dies nicht sagen, wenn ihr es nicht vor euch sehen könntet. Dies ist keine vorgetäuschte Spiritualität, sondern eine praktisch gelebte.

Wissen

Und dann kommt der nächste Schritt, der das andere noch verstärkt. Ich nenne es *Wissen*. Was für ein anderes Wort habt ihr für eine Intuition, die euch sagt, was von all den Dingen um euch herum wahr und was nicht wahr ist? Ein Wissen beginnt euch zu erfüllen: das Wissen, dass ihr mit einbezogen seid. Dieses Wissen geht über die 3D-Realität hin-

aus und weiß ein wenig, wer ihr seid, kennt die Zukunft, wohin ihr geht, und die Vergangenheit, woher ihr kommt. Denn es ist ein allumfassendes, multidimensionales Wissen. Doch wenn ihr es noch nie erfahren habt, wird diese Beschreibung euch nicht helfen. Einmal mehr: Erkläre einem Blinden die Farben – es geht nicht. Ich kann euch dieses »Wissen« nicht erklären, bis ihr es einmal erlebt habt und *wisst*, dass ihr zur Familie des Schöpfers gehört. Ihr könnt diese Familie Gott oder Spirit nennen, aber es ist die Schöpferquelle des Universums.

Ihr sitzt also da und wisst es einfach. In diesem Moment hat der Tod keinen Stachel. In diesem Moment wisst ihr, dass ihr zurückkommt. In diesem Moment wisst ihr, dass alles gut ist. Und ihr könnt in dieser Energie sein, die keine meditative Energie ist, sondern eine Energie, die euch in jedem Moment, in jeder Sekunde nährt. Herein kommt die spirituelle Licht-Mahlzeit, welche dann die weise Haltung der alten Seele erschafft. Dahin werdet ihr als Nächstes gehen.

Ich erzähle euch das, was auf anderen Planeten vor euch mit so vielen geschehen ist, welche aufgestiegen sind, welche durch diesen Schleier gegangen und diesen Test absolviert haben, durch den ihr 2012 auch gegangen seid. Über Tausende von Jahren sind sie so gewachsen, und auf ihren Planeten gibt es keine Kriege mehr und sie können für ihre Körper jede Nahrung erschaffen, die sie benötigen. Sie haben die Kontrolle darüber und verstehen es. Das ist die Zukunft – wenn ihr es wählt, ihr Lieben!

Einige hören diese Botschaft und sagen: »All das ist lächerlich. Das ist alles verrücktes Gerede.« Ich sage euch, warum sie so denken. Ich gab euch einmal den Grundsatz: Niedrige Energie kann nicht zu einer höheren Energie aufschauen und sie verstehen. Einmal mehr benutze ich das Farben-Szenario: Ihr sitzt zusammen mit anderen alten Seelen und sprecht über Schattierungen von Blau und Grün. Doch eine Person, die nur Schwarz und Weiß sehen kann und euch so reden hört, sagt: »Das sind Verrückte! Worüber reden die?« Denn in einer niedrigeren Energie könnt ihr keine Farben sehen. Das ist eine Metapher für das Licht, das jetzt zu allen Menschen durchkommt. Doch ihr müsst die Wahl treffen, aufzustehen und erleuchtet zu sein. Ihr alten Seelen hattet vielleicht eine Akasha, die euch hier in diese Stühle gestoßen hat, doch ich sage euch: Beim nächsten Schritt wird nichts einfach automatisch geschehen!

Doch es ist so einfach: »Lieber Spirit, man hat mir gesagt, dass ich aufstehen und durch diesen Schleier gehen soll. Ich stehe auf – und jetzt zeige mir bitte, welchen Weg ich nehmen muss!« Und dann bekommt ihr intuitiv und bildhaft die Vorstellung: Geh diesen Weg! Jeder von euch wird einen anderen Weg mit unterschiedlicher Länge haben, der euch an diesen Ort bringen wird. Doch dieser Ort ist eine erhöhte, entwickelte Erleuchtung, die weit über eine Meditation hinausgeht. Dorthin gehen die Heiler, dorthin gehen

die Schamanen und Gurus, wenn ihr sie anschaut und euch fragt, wo sie sich jetzt wohl befinden.

Dieser nächste Schritt geschieht jetzt gerade auf diesem Planeten. Er findet bei Seelen wie die euren statt, wenn ihr die Entwicklung des menschlichen Geistes zu verstehen beginnt. Jenseits des Bewusstseins gibt es noch ein erhöhtes Bewusstsein mit Gewahrsein, Wissen, Frieden und Gesundheit.

Weisheit des Mitgefühls

Das Letzte ist die Weisheit des Mitgefühls. Ich sagte nicht Mitgefühl und ich sagte nicht Weisheit – ich sagte: »die Weisheit des Mitgefühls«. Es ist die Art und Weise, wie Mitgefühl als Werkzeug benutzt wird: Mitgefühl für euch selbst, Mitgefühl für die Situation, Mitgefühl für jene, die nicht liebenswert sind. Weises Mitgefühl! Das Mitgefühl der Meister auf diesem Planeten zeigte euch, wie es wirkt. Es zeigte euch, wie die Liebe Gottes ein Leben verändern kann – das Leben eines Menschen oder vieler Menschen.

Es geht nicht um Religion, ihr Lieben, es geht um die Anwendbarkeit der Schöpferquelle, die in euch lebt. Es geht um das, was eure Seele enthält. Die Seele lebt in jedem einzelnen Menschen – fast der ganze Planet versteht das. In der nautischen Sprache werden die Passagiere im Schiffs-Register als »Seelen an Bord« bezeichnet. Das Verstehen ist alt, dass ihr mehr als nur Fleisch und Blut seid. Und dies wird zurzeit noch verstärkt. Ich habe euch soeben ein paar Schritte aufgezeigt, ein paar Resultate und sogar ein paar Werkzeuge, die kommen werden. Denn das Erste, was ihr tun müsst, ist über eure Glaubenssätze hinauskommen und verinnerlichen, wer ihr seid, um mit einbezogen zu sein – mit einbezogen in der Familie Gottes.

Das ist, was wir lehren. Es wird noch mehr kommen und wir werden noch esoterischer sein und – ja, noch seltsamer. Besonders für jene, die in Schwarz-Weiß bleiben wollen. Sie werden die Kryon-Zuhörer anschauen und sagen: »Ihr seid verrückt. Ihr seid zu weit gegangen.« Ihr aber werdet antworten: »Noch nicht weit genug.« Und nur ihr werdet wissen, was das bedeutet.

Ich komme wieder ...

Und so ist es.